

Ein Tag in Passau

Die Senioren-Union Rottal-Inn auf den Spuren der Universitätsstadt.

50 Mitglieder der SEN machten sich am Freitag, den 19. April auf den Weg nach Passau.

Erstes Ziel war das Bräustüberl der Brauerei Hacklberg zum Weißwurstfrühstück. So gestärkt, konnte danach das Kulturprogramm beginnen. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir die Glockengießerei Perner. Bei diesem Traditionsbetrieb mit über 300 Jahren Erfahrung mit dem Guss von Glocken und 90 Jahren Erfahrung mit elektrischem Glockenläuten wurden wir in das aufwendige Verfahren, das für die Herstellung einer Glocke aus Bronze erforderlich ist eingeführt. Nach Aussage von Herrn Perner würde jede Veränderung des Produktionsprozesses das Ergebnis negativ beeinflussen. Die Herstellung der Gussform aus Lehm ist langwierig und geschieht in einem Prozess, der ebenfalls seit Jahrhunderten exakt beibehalten wird. Dieses Vorgehen ermöglicht eine besonders feine Struktur der Oberfläche und ist einzigartig in Europa. Auch beim Guss der Glocke ist die langjährige Erfahrung der Garant, dass Gasblasen bzw. Einschlüsse vermieden werden und somit der Klang der Glocke den hohen Erwartungen entspricht. Mit vielen Eindrücken und Erfahrungen verließen wir die Glockengießerei Perner.



Die Besuchergruppe der Senioren-Union bei der Betriebsbesichtigung der Glockengießerei Perner in Passau mit dem Inhaber Rudolf Perner

Am Nachmittag waren wir dann in Passau, wo uns schon der Historiker Mario Puhane, von der Universität Passau für eine Stadtführung in Empfang nahm. Passau von oben war der Start (Veste Oberhaus). Der imposante Blick von oben auf die Dreiflüssestadt verdeutlichte die besondere geographische Lage und die Begrenztheit der Ausdehnungsmöglichkeiten von Passau. Im Anschluss führte uns Herr Puhane durch die Altstadt, wo wir die barocken Bauwerke italienischer Meister bewundern konnten. Die Hochwassermarkierungen in den mittelalterlichen Gassen beeindruckten immer wieder. Wir gingen über den Residenzplatz, früher Sitz der mächtigen Fürstbischöfe. Am höchsten Punkt der Altstadt thronet der Passauer Dom. Trotz des kalten und regnerischen Wetters zeigten die Seniorinnen und Senioren Durchhaltevermögen und waren begeistert vom Engagement von Herrn Puhane, der uns durch Passau führte. Ein Tag in Passau, schee war`s.